



Open-Access-Strategie der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth bekennt sich zu den Grundsätzen des Open-Access-Publizierens¹, wie sie in der *Berliner Erklärung*² und in der *Budapest Open Access Initiative*³ beschrieben wurden. Sie unterstützt den Wandel in der wissenschaftlichen Publikations- und Kommunikationskultur nachdrücklich und setzt sich damit für den freien und uneingeschränkten Zugang zu den wissenschaftlichen Erkenntnissen ihrer Forscherinnen und Forscher ein. Die Universität Bayreuth geht davon aus, dass durch das Open-Access-Publizieren die internationale Sichtbarkeit der Bayreuther Forschungsergebnisse zusätzlich verstärkt wird.

Publikationsfonds der Universität Bayreuth

Veröffentlichungen von Beiträgen in begutachteten Open-Access-Zeitschriften oder auf Open-Access-Plattformen sind für die Autorinnen und Autoren meist mit Kosten verbunden. Deshalb hat die Universität Bayreuth einen Publikationsfonds eingerichtet, um diese Publikationsform ausdrücklich und nachhaltig zu fördern. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können daraus finanziell unterstützt werden, sofern sie nach dem sogenannten „goldenen Weg“ publizieren. Das bedeutet, dass die entsprechenden Zeitschriften oder Verlags-Plattformen ihre Beiträge frei im Internet zur Verfügung stellen und für den Online-Zugriff keine Gebühren erheben.

Die Kosten für das Open-Access-Publizieren werden durch den Publikationsfonds je nach Nachfrage und finanzieller Möglichkeit teilweise oder vollständig übernommen. Ob bzw. inwiefern sich Mitgliedschaftsmodelle bei Open-Access-Plattformen für die Universität Bayreuth langfristig kostengünstiger auswirken als einmalige „Author Fees“ oder „Publication Charges“, ist Gegenstand regelmäßiger Überprüfung.

Publikationsserver (Institutionelles Repository)

Zur Open-Access-Strategie der Universität Bayreuth zählt auch die Bereitstellung eines institutionellen Publikations- und Dokumentenservers. Hierfür steht allen Bayreuther Forscherinnen und Forschern *EPub Bayreuth* (<https://epub.uni-bayreuth.de>) kostenfrei zur Verfügung. Die in *EPub Bayreuth* erfassten

¹ Vgl. Beschluss der *Präsidialkommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs*. Niederschrift der 8. Sitzung vom 28. April 2010.

² „Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities“. http://openaccess.mpg.de/3515/Berliner_Erklaerung (letzter Zugriff: 28. April 2014).

³ „Budapest Open Access Initiative“. <http://www.budapestopenaccessinitiative.org/read> (letzter Zugriff: 28. April 2014).

Dokumente sind weltweit frei zugänglich und durch ihre Integration in übergreifende Portale und Dissemination leichter auffindbar.

Den Angehörigen der Universität Bayreuth wird im Sinne des „goldenen Weges“ ermöglicht, einzelne wissenschaftliche Beiträge, aber auch eigene elektronische Zeitschriften und Serien open access in *EPub Bayreuth* zu veröffentlichen. Viele Verlage erlauben ihren Autorinnen und Autoren zudem die als „Selbstarchivierung“ bezeichnete Zweitveröffentlichung einer Publikation. Diese Veröffentlichungen nach dem sogenannten „grünen Weg“ können ebenfalls auf dem Dokumentenserver *EPub Bayreuth* eingestellt werden.

In Deutschland gibt es für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter bestimmten Voraussetzungen ein sogenanntes Zweitveröffentlichungsrecht (§ 38 Abs. 4 UrhG). Die Auslegung der Anwendungsvoraussetzungen dieses gesetzlichen Rechts von Autorinnen und Autoren ist zur Zeit noch nicht abschließend geklärt. Es ist daher sinnvoll, dass sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Bayreuth von den Verlagen zusätzlich das Recht einräumen lassen, ihren Beitrag nach Ablauf von 12 Monaten seit der Erstveröffentlichung in der akzeptierten Manuskriptversion öffentlich zugänglich machen zu können, soweit dies keinem gewerblichen Zweck dient.

Zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Publikationen der Lehrstühle, Fakultäten und Forschungseinrichtungen der Universität Bayreuth dient außerdem die Hochschulbibliographie *ERef Bayreuth* (<https://eref.uni-bayreuth.de>). Bibliographische Angaben von Dokumenten auf *EPub Bayreuth* können dabei automatisch nach *ERef Bayreuth* überführt werden.

Ansprechpartner Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Bayreuth bei Fragen zum Thema Open-Access-Publizieren. Sie berät bei der Beantragung von Mitteln aus dem Publikationsfonds und bei der Veröffentlichung von Dokumenten auf dem Publikationsserver *EPub Bayreuth*.



Professor Dr. Stefan Leible

Präsident der Universität Bayreuth, im April 2015